

JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2017

ERWE Retail Immobilien GmbH
Erwerb, Halten, und Verwalten von Immobilien und
Beteiligungen an anderen Unternehmen
Herriotstraße 5

60528 Frankfurt am Main



Kurczinski, Grünewald u. Partner
Steuerberatungsgesellschaft
Matthias-Claudius-Str. 11-15

24589 Nortorf

Finanzamt Frankfurt am Main - III
St.-Nr.: 045 232 47462

Inhaltsverzeichnis

Auftragsannahme	2
Bescheinigung	5
Bilanz zum 31. Dezember 2017	6
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017	8
Angaben unter der Bilanz (MicroBilG) (BilRUG)	9
Anlagen	10
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2017	I
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017	II
Kontokorrent zum 31. Dezember 2017	III
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017	IV
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	V

Auftragsannahme

Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**ERWE Retail Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main**

- nachfolgend auch "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in unseren Geschäftsräumen in Nortorf durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Betrag in Euro	2017	2016	2015
Bilanzsumme	750.989,10	10.325,18	12.571,67
Umsatzerlöse	289.435,08	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitnehmer	0	0	0

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Der Auftrag bezog sich nicht auf die Überwachung der Inventuraufnahmen als solches. Bestätigungen von Dritten haben wir, mit Ausnahme von Bankauszügen und des Kassenbuches, nicht eingeholt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Gesellschaft wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses und der Abschlussunterlagen vorgelegt haben.

Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Firma ERWE Retail Immobilien GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Nortorf, den 22. Mai 2018

Kurczinski, Grünewald u. Partner
Steuerberatungsgesellschaft

BILANZ zum 31.12.2017

ERWE Retail Immobilien GmbH

Frankfurt am Main

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	203.925,51	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	217,99	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	484.623,24	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.324,82</u>	<u>201,11</u>
	491.166,05	201,11
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	55.897,54	10.124,07
	<u>750.989,10</u>	<u>10.325,18</u>
	<u><u>750.989,10</u></u>	<u><u>10.325,18</u></u>

BILANZ zum 31.12.2017

ERWE Retail Immobilien GmbH

Frankfurt am Main

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	30.000,00
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	<u>0,00</u>	<u>15.000,00-</u>
Eingefordertes Kapital	500.000,00	15.000,00
II. Jahresüberschuss	70.189,23	0,00
III. Vortrag auf neue Rechnung	7.824,82-	7.824,82-
B. Steuerrechtlicher Ausgleichsposten	75.743,58	0,00
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	32.038,55	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>23.100,00</u>	<u>750,00</u>
	55.138,55	750,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.980,99	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23.804,50	2.400,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.957,07</u>	<u>0,00</u>
	57.742,56	2.400,00
	<u>750.989,10</u>	<u>10.325,18</u>
	<u><u>750.989,10</u></u>	<u><u>10.325,18</u></u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

ERWE Retail Immobilien GmbH
Frankfurt am Main

	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse	289.435,08	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	925,90	0,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	192.834,15	4.709,60
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.507,95	0,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.807,00	0,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>32.038,55</u>	<u>0,00</u>
7. Ergebnis nach Steuern	<u>70.189,23</u>	<u>4.709,60-</u>
8. Jahresüberschuss	70.189,23	4.709,60-
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	3.115,22-
10. Vortrag auf neue Rechnung	<u>0,00</u>	<u>7.824,82</u>
11. Bilanzgewinn	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Angaben unter der Bilanz**Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht: ERWE Retail Immobilien GmbH
 Firmensitz laut Registergericht: Frankfurt am Main
 Registereintrag: Handelsregister
 Registergericht: Frankfurt am Main
 Register-Nr.: 109499

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse aus Rangrücktrittserklärungen zu vermerken:

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB	Betrag
	Euro
aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	390.100,00
davon durch Pfandrechte oder sonstige Sicherheiten gesichert	0,00
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	390.100,00
gesichert durch:	ungesichert
Summe	<u>390.100,00</u>

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag
	Euro
Ausleihungen	0,00
Forderungen	0,00
Verbindlichkeiten	2.975,00

Unterschrift der Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 24. Mai 2018

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2017

ERWE Retail Immobilien GmbH

Frankfurt am Main

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Beteiligungen				
0820	Beteiligung an ERWE Immob.Retail 222GmbH	0,00		0,00
0850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	<u>203.925,51</u>	203.925,51	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
1200	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung		217,99	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen				
1260	Cash Management ERWE Immo. Projekt 111	125.000,00		0,00
1261	Cash Management ERWE Service u Verwaltun	80.000,00		0,00
1264	Cash Manangement ERWE Proj. Friedrichsdo	65.100,00		0,00
1265	Darlehen ERWE Immobilien 222 GmbH	200.000,00		0,00
1269	Forderungen verschiedene verbundene UN	<u>14.523,24</u>	484.623,24	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände				
1434	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	6.324,82		0,00
3840	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,00</u>	6.324,82	201,11
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
1800	Hamburger Volksbank eG #57448000	0,00		10.124,07
1801	VB Darmstadt-Südhessen # 69561004	<u>55.897,54</u>	55.897,54	0,00
	Summe Aktiva		<u>750.989,10</u>	<u>10.325,18</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2017

ERWE Retail Immobilien GmbH

Frankfurt am Main

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Gezeichnetes Kapital			
2900	Gezeichnetes Kapital		500.000,00	30.000,00
	Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
2910	Ausstehende Einlage nicht eingefordert		0,00	15.000,00-
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		70.189,23	0,00
	Vortrag auf neue Rechnung			
2979	Vortrag auf neue Rechnung (Bilanz)		7.824,82-	7.824,82-
	Steuerrechtlicher Ausgleichsposten			
9297	Steuerrechtlicher Ausgleichsposten		75.743,58	0,00
	Steuerrückstellungen			
3035	Gewerbesteuerrückstellung § 4 Abs. 5b	16.318,00		0,00
3040	Körperschaftsteuerrückstellung	<u>15.720,55</u>	32.038,55	0,00
	Sonstige Rückstellungen			
3070	Sonstige Rückstellungen	20.000,00		0,00
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	3.000,00		750,00
3096	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	<u>100,00</u>	23.100,00	0,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3300	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		27.980,99	0,00
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
1262	Verbindlichkeiten VGHL Management GmbH	0,00		2.400,00
3400	ERWE Service u. Verwaltungs GmbH	<u>23.804,50</u>	23.804,50	0,00
	Sonstige Verbindlichkeiten			
3840	Umsatzsteuer laufendes Jahr		5.957,07	0,00
	Summe Passiva		<u>750.989,10</u>	<u>10.325,18</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

ERWE Retail Immobilien GmbH

Frankfurt am Main

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse				
4400	Erlöse 19% USt - ERWE 222 GmbH	283.095,45		0,00
4401	Erlöse 19% USt - Weiterbelastungen	<u>6.339,63</u>	289.435,08	0,00
Sonstige betriebliche Erträge				
4852	Erlöse Verkäufe Finanzanl. z. T.stfr,BG	2.501,00		0,00
4858	Abgänge Finanzanlagen RBW z. T.stf., BG	1.680,00-		0,00
4930	Erträge Auflösung von Rückstellungen	<u>104,90</u>	925,90	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	100,00		0,00
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	19.755,00		0,00
6304	Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendungen	444,43		0,00
6420	Beiträge	315,00		135,00
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	951,79		0,00
6600	Werbekosten	21.370,45		0,00
6640	Bewirtungskosten	382,44		0,00
6644	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	163,90		0,00
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	9.663,55		0,00
6660	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	21.762,70		0,00
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	16.197,00		0,00
6664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	98,25		0,00
6825	Rechts- und Beratungskosten	93.042,18		1.029,35
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	6.257,50		750,00
6830	Buchführungskosten	1.950,20		0,00
6831	Verwaltungskosten	0,00		2.400,00
6837	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	69,96		0,00
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	278,80		170,72
6871	Nicht abziehbare Vorsteuer 19%	0,00		88,68
6960	Periodenfremde Aufwendungen	<u>31,00</u>	192.834,15	135,85
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
7119	Sonstige Zinserträge aus verb.Untern.		7.507,95	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
7310	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.		2.807,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
7600	Körperschaftsteuer	14.901,00		0,00
7608	Solidaritätszuschlag	819,55		0,00
7610	Gewerbesteuer	<u>16.318,00</u>	32.038,55	0,00
Jahresüberschuss				
	Jahresüberschuss		70.189,23	4.709,60-
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				
7720	Verlustvortrag nach Verwendung		0,00	3.115,22-
Übertrag			70.189,23	7.824,82-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

ERWE Retail Immobilien GmbH

Frankfurt am Main

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Übertrag		70.189,23	7.824,82-
	Vortrag auf neue Rechnung			
7795	Vortrag auf neue Rechnung (GuV)		0,00	7.824,82
	Bilanzgewinn			
	Bilanzgewinn		0,00	0,00

KONTOKORRENT zum 31. Dezember 2017

ERWE Retail Immobilien GmbH

Frankfurt am Main

DEBITORENAUFSTELLUNG
Debitoren mit Soll-Saldo

Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
10300	DeTeBe AG		217,99

			217,99
			=====

KONTOKORRENT zum 31. Dezember 2017

ERWE Retail Immobilien GmbH

Frankfurt am Main

KREDITORENAUFSTELLUNG

Kreditoren mit Haben-Saldo

Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
70503	RA Dr. Matthias Frost	2.819,11	
70602	Gesellschaft für Markt- u Absatzforschun	7.015,29	
70701	Hillermann Consulting	3.737,44	
70702	Harloff, Axel	4.763,56	
70703	Host Europe GmbH	3,60	
71000	KGP	951,28	
71101	lab3 mediendesign office	5.640,60	
71201	MSF - Park & Fly	49,00	
71601	Rosenberg IT Consult	12,61	
71602	RW Property Investment GmbH	2.975,00	
72601	Zentrale Zahlstelle Justiz	<u>13,50</u>	27.980,99
			<hr/>
			27.980,99
			<hr/>

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2017

ERWE Retail Immobilien GmbH

Frankfurt am Main

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	Ansch-/Herst-K		225.603,51			223.923,51
		Abschreibung		1.680,00-			19.998,00
		Buchwerte	0,00	225.603,51		19.998,00 A	203.925,51
				1.680,00-			
Summe		Ansch-/Herst-K		225.603,51			223.923,51
		Abschreibung		1.680,00-			19.998,00
		Buchwerte	0,00	225.603,51		19.998,00 A	203.925,51
				1.680,00-			

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2017

ERWE Retail Immobilien GmbH

Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2017 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2017 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft								
850001	ERWE Immobilien Retail 222 GmbH	13.03.2017		AHK		16.800,00 1.680,00-			15.120,00
		Keine AfA		Abschr. BW	0,00	16.800,00 1.680,00-			0,00 15.120,00
850002	ERWE Service und Verwal- tungs GmbH	30.06.2017		AHK		138.803,51			138.803,51
		Keine AfA		Abschr. BW	0,00	138.803,51			0,00 138.803,51
850003	ERWE Projekt Friedrichsdorf GmbH	30.06.2017		AHK		10.000,00 9.999,00 A			10.000,00 9.999,00
		Keine AfA		Abschr. BW	0,00	10.000,00		9.999,00 A	1,00
850004	ERWE Immobilien Projekt 111 GmbH	30.06.2017		AHK		10.000,00 9.999,00 A			10.000,00 9.999,00
		Keine AfA		Abschr. BW	0,00	10.000,00		9.999,00 A	1,00
850005	ERWE Immobilien Retail Pro- jekt 333 GmbH	03.07.2017		AHK		25.000,00			25.000,00
		Keine AfA		Abschr. BW	0,00	25.000,00			0,00 25.000,00
850006	ERWE Immobilien Projekt 444 GmbH	16.10.2017		AHK		25.000,00			25.000,00
		Keine AfA		Abschr. BW	0,00	25.000,00			0,00 25.000,00
Summe	Beteiligungen an Kapitalgesell- schaft			Ansch-/Herst-K		225.603,51 1.680,00-			223.923,51
				Abschreibung		19.998,00 A			19.998,00
				Buchwerte	0,00	225.603,51 1.680,00-		19.998,00 A	203.925,51

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften